

# NETZWERK MENSCHENRECHTSVERTEIDIGER

FALL OKTOBER 2020

## SÜDAFRIKA

### NONHLE MBUTHUMA

Südafrikanische Menschenrechts-  
und Umweltaktivistin



**Nonhle Mbuthuma** ist eine südafrikanische Farmerin, die sich für die Land- und Umweltrechte in Pondoland am Ostkap Südafrikas einsetzt. Sie engagiert sich gegen die Vergabe von Abbaurechten an das australische Bergbauunternehmen Mineral Commodities (MRC) und gründete hierzu das Amadiba Crisis Committee (ACC), eine Gruppe von Einzelpersonen aus den fünf Dörfern im Pondoland,

Wegen ihres Engagements wurde Nonhle von Unbekannten bedroht, belästigt und eingeschüchtert. Einen Attentatsversuch konnte sie überleben, sie erhält aber weiterhin Drohbriefe. Einer Ihrer Mitarbeiter wurde bereits 2016 erschossen.

Bislang haben die Behörden gezögert, die Schikanen gegen Nonhle und einige andere Mitglieder ihrer Gemeinde, die gegen das Minenprojekt waren, zu untersuchen. Nonhle glaubt, dass die anhaltende Einschüchterung und Drohungen ein Versuch sind, sie zum Schweigen zu bringen. Dennoch sagt sie, dass sie

weiterhin für die Rechte ihrer Gemeinde und ihres Landes kämpfen wird.

Nonhle hat ein vierjähriges Kind. Sie hat Sorge, dass ihr Kind ohne Mutter aufwächst, wenn sie wegen ihres Aktivismus getötet würde,

### **Hintergrundinformationen:**

Xolobeni ist eines von fünf Dörfern im Pondoland an der Ostküste Südafrikas, die auch als "Wilde Küste" bekannt ist. Die Dörfer und das geplante Bergbauggebiet fallen alle unter die gewohnheitsrechtliche Zuständigkeit der Gemeinde Umgungundlovu. Die Umgungundlovu - Gemeinschaft ist Teil der Amadiba Traditional Community.

Mineral Commodities Ltd (MRC), ein australisches Bergbauunternehmen, möchte in der Region Titanerze über die lokale südafrikanische Tochtergesellschaft des Unternehmens, Transworld Energy and Minerals Resources (TEM), und seinen Black Economic Empowerment Partner, Xolobeni Empowerment Company (Xolco), abbauen. Das betreffende Land wird von der südafrikanischen Regierung im Namen der Anwohner unter kommunalem Grundbesitz treuhänderisch verwaltet. Die Gemeinschaft fordert in Übereinstimmung mit dem Interim Protection of Informal Rights to Land Act von 1996, dass die Regierung sie vorher informieren und ihre freie, vorherige Zustimmung einholen muss, bevor sie der südafrikanischen Tochtergesellschaft von MRC, TEM, eine Minenlizenz erteilt.

Etwa 5000 Menschen leben in dem Gebiet, in dem der Bergbau geplant ist, diese können bei Erteilung der Bergbaulizenz gewaltsam vertrieben werden. Sie laufen Gefahr, ihre Häuser und ihr Land zu verlieren, das für sie von kultureller Bedeutung ist und von dem sie für ihren Lebensunterhalt abhängig sind.

Amnesty International fordert von der südafrikanischen Regierung, die Menschenrechtsverteidigerin Nonhle Mbuthuma zu schützen, damit sie sich ungestört von Drohungen engagieren kann.

### **Aktionen:**

Bitte schreiben Sie höfliche Briefe an die südamerikanische Regierung und fordern Sie, dass diese für den Schutz der Menschenrechtsaktivistin Nonhle Mbuthuma sorgt.

### **Weitere Informationen:**

Menschenrechtsverteidiger: [Amnesty@menschenrechtsverteidiger.de](mailto:Amnesty@menschenrechtsverteidiger.de)